

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/4344/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	16.05.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (März - April 2024)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Im April 2024 stieg die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss leicht. 14.406 Personen sind im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind 173 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,9 Prozent und damit weiterhin konstant unterhalb der Quote des Landes mit 7,5% sowie des Bundes mit 6,0%.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
April 2024	14.406	2.749.578	743.074
<i>Veränderung gegenüber Apr 2023</i>	513 3,7%	163.901 6,3%	35.408 5,0%
<i>Veränderung gegenüber Mrz 2024</i>	173 1,2%	-19.704 -0,7%	2.692 0,4%
Arbeitslosenquote			
April 2024	5,9	6,0	7,5

<i>April 2023</i>	5,7	5,7	7,2
<i>Mrz 2024</i>	5,8	6,0	7,5
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
April 2024	9.164	1.800.201	526.058
<i>Veränderung gegenüber April 2023</i>	207	69.552	15.477
	2,31%	4,0%	3,0%
<i>Veränderung gegenüber Mrz 2024</i>	131	8.411	3.339
	1,5%	0,5%	0,6%
Gemeldete Arbeitsstellen			
April 2024	3.144	701.366	136.911
<i>Veränderung gegenüber April 2023</i>	-242	-71.618	-12.454
	-7,1%	-9,3%	-8,3%
<i>Veränderung gegenüber Mrz 2024</i>	92	-5.295	-569
	3,0%	-0,7%	-0,4%

**Arbeitslosenquoten aus der Region
(Stand: April 2024)**

Rhein-Kreis Neuss	5,9
Duisburg	12,8
Düsseldorf	7,8
Essen	10,8
Köln	8,9
Krefeld	10,7
Kreis Düren	7,3
Kreis Heinsberg	5,9
Kreis Kleve	6,2
Kreis Mettmann	7,0
Kreis Viersen	5,7
Kreis Wesel	7,2
Mönchengladbach	10,4
Rhein-Erft-Kreis	6,2
Städteregion Aachen	7,6
NRW	7,5
Bund	6,0%

Bericht im KA April 2024

1. Konjunktur

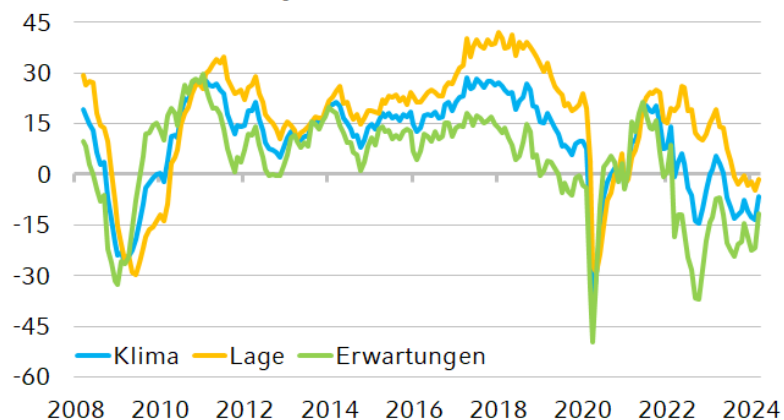
NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung unter den nordrhein-westfälischen Unternehmen verbesserte sich im März deutlich. Insbesondere die Erwartungen der Unternehmen fielen branchenübergreifend weniger pessimistisch aus und auch die Einschätzungen zur aktuellen Lage verbesserten sich. Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens sieht Licht am Ende des Tunnels.

Der starke branchenübergreifende Anstieg des Geschäftsklimas deutet darauf hin, dass die Rezession wohl bald überwunden ist. Viele Belastungsfaktoren wie die gestiegenen Zinsen sowie die hohen Energiepreise beginnen ihre Wirkung zu verlieren. Zudem haben die Lieferengpässe - ungeachtet der jüngsten Konflikte im Roten Meer - weiter nachgelassen. Von Optimismus sind die Unternehmen aber noch etwas entfernt. Mit einer starken konjunkturellen Belebung ist nach heutigem Stand nicht so schnell zu rechnen. Dafür ist der Auftragsbestand aktuell noch zu niedrig.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Vom 22. Februar bis 06. April 2024 wurden sechs Seminare und Workshops mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Titel	Format	Teilnehmer
22.02.2024	Startgeld vom Staat	Online	16
29.02.2024	Social Media und Influencer Marketing	Online	25
01. – 02.03.2024	Existenzgründerseminar	Online	18
07.03.2024	Burnout in der Selbständigkeit verhindern	Präsenz	15
19.03.2024	Elevator Pitch	Präsenz	6
05. – 06.04.2024	Existenzgründerseminar	Online	32

Gründungsstipendium NRW –Jurysitzung mit vier Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 14.03.2024 die erste Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2024 für das Gründungsstipendium NRW (www.gruendungsstipendium.nrw) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt vier Gründungsvorhaben – drei aus dem Rhein-Kreis Neuss und eine aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründenden in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei allen Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründungsstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten eine Gründerin aus Meerbusch, eine Gründerin aus Roetgen (wird ihr Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss ansiedeln), ein Gründer aus Essen (wird ebenfalls sein Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss ansiedeln) und ein Gründerteam aus dem Kreis Viersen.

3. Digitale Wirtschaft / Innovation

IndustryTech Innovation Night – KI in der Industrie am 24. April 2024

Die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) verändern die Industrie rasant. Um den Anschluss nicht zu verlieren und die Chancen dieser Entwicklung bestmöglich zu nutzen, ist es entscheidend, sich mit aktuellen Trends, Herausforderungen und Erfolgsgeschichten auseinanderzusetzen.

Zusammen mit dem Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss deswegen die IndustryTech Innovation Night – Künstliche Intelligenz in der Industrie am 24. April 2024 im Gare du Neuss.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von KI in der Industrie. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen geben praxisnahe Einblicke, stellen erfolgreiche Anwendungsbeispiele vor und diskutieren gemeinsam, wie Unternehmen von diesen Technologien profitieren können. Zudem präsentieren sich Start-ups, Innovationsprojekte und ExpertInnen mit ihren Projekten in den Bereichen neue Technologien und innovative Anwendungen der Energietechnik. Highlight der Industry Tech Innovation Night ist der Innovation Pitch Battle. Die Veranstaltung bietet zudem eine hervorragende Gelegenheit zum Networking und zum Austausch mit anderen Akteuren der Branchen.

Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:

<https://www.eventbrite.de/e/industry-tech-innovation-night-ki-in-der-industrie-tickets-850681740987>

RKNextGen-Zukunftskongress am 24. Juni 2024

Das neue Wirtschaftsförderungskonzept "RKNextGen: Wir fördern Wirtschaft und Zukunft" ist mit überwältigender Mehrheit vom Kreistag beschlossen worden. Basierend auf dem Konzept wird eine moderne, agile, wirksame, kundennahe und zukunftsgerichtete "Generation" der Wirtschaftsförderung aufgestellt für eine strategisch fokussierte Innovations- und Transformationsförderung, um Innovationen für die digitale und ökologische Transformation mit einem klaren Dienstleistungsangebot für die Unternehmen effizienter fördern zu können.

Zu den Schlüsselthemen zählen unter anderem die Innovations- und Startup-Förderung sowie die Schaffung von Innovationsräumen, die weitere Internationalisierung des Standorts und Positionierung als Vorreiter in der digital-ökologischen Transformation, die Intensivierung von Forschungs- und Wirtschaftskooperationen, die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung sowie die Stärkung der MINT- und Digitalbildung.

Am 24. Juni 2024 findet die Veranstaltung "RKNextGen-Zukunftskongress" auf dem RWE Kraftwerksgelände in Frimmersdorf statt, bei der die Fokusthemen vorgestellt und Einblicke in die künftig neu ausgerichtete Wirtschaftsförderung gegeben werden. Den thematischen Eingangsimpuls hält der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Jens Südekum. Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://beteiligung.nrw.de/portal/rhein-kreis-neuss/beteiligung/themen/1006421>

Innovation Rallye im Innovation Valley Garzweiler

Die Netzwerkveranstaltung mit Bezug auf verarbeitendem Gewerbe und KI findet am 26. April 2024 von 9 bis 11.15 Uhr bei der Garlock GmbH in Neuss statt. Der Einsatz von Virtual- und Augmented Reality Brillen ist noch nicht weit verbreitet. Wie man diese Gadgets im beruflichen Kontext einsetzen kann, weiß die Garlock GmbH. Bei dem Unternehmen läuft der OnBoarding Prozess bereits digital ab, was zu Kosten-, Zeit- und Aufwandsersparnissen führt. Bei der Netzwerkveranstaltung werden spannende Unternehmenseinblicke sowie verschiedene Pitches von Unternehmern aus der Region mit spannenden Praxisbezügen – und Beispielen gegeben.

Anmeldung unter <https://innovation-valley.de/veranstaltung/innovation-rallye>.

Zudem findet im Zuge des Innovation Valley Garzweiler am 16. April 2024 ein Design Thinking Workshop im Gründer- und Service-Zentrum Hückelhoven statt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundzüge des Design Thinking sowie Kreativitätstechniken kennen, mit denen sie in ihrer Unternehmung Innovationsprozesse initiieren können. Die gelernten Methoden werden in diesem Workshop direkt ausprobiert mit eigenen Themen rund um das Innovation Valley Garzweiler.

Die Anmeldung erfolgt unter <https://innovation-valley.de/veranstaltung/workshop-design-thinking/>.

InnoValley Talk Episode 1: Innovation Valley Garzweiler startet am 2. Mai ein neues Talk-Format

Was bedeutet der Ausstieg aus dem Braunkohletagebau für die Menschen und die Unternehmen in der Region? Wie wird sich die Region verändern, wenn einer der größten Seen Deutschlands vor der Haustür entsteht? Welche Auswirkungen hat das auf Lebensqualität und als Standortfaktor für Unternehmen?

Mit diesen Fragen startet das Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler in einem Online-Live-Stream ein neues Talk-Format. TV-Moderator und Schauspieler Torsten Knippertz diskutiert zum „InnoValley Talk“ mit Akteuren aus der Region, aus Institutionen, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Die erste Talkrunde findet am 2. Mai 2024 statt. Via Stream auf www.innovation-valley.de überträgt das Innovation Valley Garzweiler die Runde live von 18.30 bis 19.30 Uhr. Talkgäste zum Auftakt sind

- Volker Backs, Head of Public Affairs, Energy, Trade & Managing Director der Speira GmbH
- Jochen Pollotzek, General Manager von NRW.Global Business
- Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein
- Bertram Gaiser, Leiter der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein

Thema von Episode 1: Welche Anforderungen stellen Unternehmen und Arbeitnehmer*innen von heute an eine attraktive Region von morgen und welche Rolle spielen dabei weiche Standortfaktoren?

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte von Januar bis April insgesamt 70 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden als offene Ferienkurse statt.

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
JustScience: Plasmid-präparation und Restriktions-analyse	Naturwissenschaften	15.01.2024	Klasse: 12 Tn-Zahl: 15	Bettina-von-Arnim Gymnasium	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/in, Lebensmitteltechniker/-in
JuTron Beschleuniger-physik	Physik	17.01.2024	Klasse: 11 Tn-Zahl: 11	Forschungszentrum Jülich	Physiker/in, Physikalaborant/in
Schnupperwoche zum Thema Energiewende	Naturwissenschaften	19.02. – 23.02.2024	Klasse: tbc Tn-Zahl: tbc	Hochschule Düsseldorf	Ingenieur/in Physik, Immissionsschutzbeauftragte/r, Ingenieur/in Energietechnik, Ingenieur/in erneuerbare Energien, Ingenieur/in Umweltschutz/Umwelttechnik
JustScience: der genetische Fingerabdruck	Naturwissenschaften	04.03.2024	Klasse: 12 Tn-Zahl: 15	Gesamtschule Nordstadt	Biologielaborant/-in, Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Fachhumangenetiker/in, Forensiker/in

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
JustScience: Plasmid- präparation und Restriktions- analyse	Naturwissen- schaften	07.03.2024	Klasse: 11 Tn-Zahl: 14	Georg- Büchner- Gymnasi- um	Biologisch-technische/r Angestellte/r (BTA), Biologe/-in, Molekularbiologe/-in, Mikrobiologe/in, Lebensmitteltechniker/- in
Teutolab: Medizintechnik und Biomedizin	Naturwissen- schaften	20.03.- 23.03.2024	Klasse: tbc Tn-Zahl: tbc	Teutolab Bielefeld	Biochemiker, Biologielaborant, Biomediziner, Medizinisch-technischer Assistent
Kreative Projekte mit KI *	Informatik	25.03.- 27.03.2024	Klasse: 7-11 Tn-Zahl: 8	Medienzent- rum Holzheim	Medieninformatiker*in, Softwareentwickler*in, KI-Engineer, Machine Learning Engineer
Programmieren, bestücken und löten – Baue deinen elektronischen Würfel *	Informatik, Technik, Handwerk	27.03.2024	Klasse: 8 Tn-Zahl: 5	Pierburg GmbH	Produktionstechnologe/ -technologin, Mechaniker/in, Mechatroniker/in, Elektrotechniker/in, duale Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik
#meisterlich Elektrotechnik: Programmieren, bestücken und löten	Handwerk	04.04.2024	Klasse: 9 & 11 Tn-Zahl: 2	Elektro Knedel GmbH	Elektrotechniker/in, Triales Studium der Elektrotechnik

* Ferienkurs

Weiterhin finden seit Januar 2024 neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Diese Kurse enden im Juni 2024.

Bericht im KA März 2023 (Auszug)

1. Konjunktur

IHK-Konjunkturbericht für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein

Für den im Februar 2024 neu veröffentlichten Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein wurden 800 Unternehmen mit insgesamt etwa 85.000 Beschäftigten bis Ende Januar 2024 innerhalb einer eigenen selektiven Erhebung der beiden IHK-Bezirke befragt.

Die Unternehmen in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein erwarten ein weiteres konjunkturell schwieriges Jahr. Während sich die Geschäftslage der Betriebe in der Region im Vergleich zum Herbst noch einmal geringfügig verschlechtert hat, sind die Erwartungen für das Jahr 2024 deutlich pessimistischer als noch vor drei Monaten.

Die eigene Geschäftslage bewerten 25,7 Prozent der befragten Unternehmen als gut, 24,6 Prozent bewerten dagegen als negativ. Der Anteil der Unternehmen, welche mit einer Verbesserung der Geschäftslage 2024 rechnen, liegt nur noch bei 13,8 Prozent, wohingegen 34,6 Prozent eine Verschlechterung befürchten.

Derzeit halten sich die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen mit ihren Investitionsplänen weiterhin zurück, anstatt mit zusätzlichen Investitionen den großen Herausforderungen der hiesigen Standorte im internationalen Wettbewerb und der klimaneutralen Transformation zu begegnen. Der Personalbedarf fällt dadurch ebenfalls geringer aus. Gleichwohl ist nicht mit einem bedeutsamen Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels.

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/konjunkturbericht-jahresbeginn-2024.pdf>

2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Neues Programm des STARTERCENTER NRW für das 1. Halbjahr 2024

Auch im 1. Halbjahr 2024 unterstützen die STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in Kooperation mit weiteren Partnern Gründungsinteressierte sowie junge und bereits etablierte Unternehmen mit einem breiten Seminar- und Workshopangebot. Das Programm für das erste Halbjahr 2024 umfasst insgesamt 37 Angebote, von Existenzgründungsseminaren über Marketing- und Buchführungsseminaren bis hin zu zwei Präsenznetzwerkabenden.

Der Programmflyer des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss ist als Anlage beigefügt.

Vom 02. Februar bis 20. Februar wurden zwei Seminare und ein Workshop mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Titel	Format	Teilnehmer
02. – 03.02.2024	Existenzgründerseminar	Online	29

09. – 11.02.2024	Buchführungsseminar	Online	9
------------------	---------------------	--------	---

Besuch des Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln

Wirtschaftsdezernent Dr. Martin Stiller und der Leiter der Wirtschaftsförderung Robert Abts tauschten sich am 23.01.2024 mit Dr. Marita Mehlstäubl, Head of Transfer & Scouting und Marc Kley, dem geschäftsführenden Direktor, des Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln in Hinblick auf künftige Kooperationsmöglichkeiten in den Themenbereichen Innovation- und Start-up-Förderung aus. Die Kreiswirtschaftsförderung beabsichtigt künftig noch enger mit den regionalen Universitäten und Hochschulen in diesen Themenfeldern zusammenzuarbeiten.

Dr. Stiller und Abts berichteten über die Innovationskreisstrategie des Kreises zur Begleitung des Transformationsprozesses mit den kreiseigenen Programmen INNO-RKN und accelerate_rkn. Bei der Besichtigung erhielten sie einen intensiven Einblick, wie der Gateway Inkubator des Start-up Center der Universität funktioniert. Bei diesem Inkubator handelt es sich um ein viermonatiges Programm für die Zielgruppen Studierende, Mitarbeitende oder Absolventen der Hochschulen mit Gateway Gründungsservice. Gründenden wird in der frühen Vorgründungsphase eine Hilfestellung zur Weiterentwicklung zu einem fundierten Geschäftsmodell geboten. Der Inkubator unterstützt mit zahlreichen Workshops, speziellen Trainings, verschiedenen Events, Coaching, fachlicher Beratung, der Bereitstellung von Arbeitsplätzen und der Kontaktvermittlung in die lokale Start-up-Community.

Erste Ideen für eine künftige Zusammenarbeit werden nun gegenseitig ausgelotet und Folgetermine für eine Fortsetzung des Dialogs vereinbart.

3. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler – Veranstaltung am 11.03.2024

Am 11.03.24 findet im Rahmen des Strukturwandelprojektes Innovation Valley Garzweiler die Veranstaltung „Wirtschaft im Aufbruch: Zukünftige Fortschritte durch Innovationskraft“ auf dem Areal Böhler in Meerbusch in der Glühofenhalle statt.

Im Fokus steht u.a. die Vorstellung des Innovationsmonitor 2024, welcher auf Basis einer breit angelegten Analyse das Innovationsgeschehen in der Projektregion Rhein-Kreis Neuss, Kreis Heinsberg und der Stadt Mönchengladbach untersucht.

Ziel der Kooperationspartner Landfolge Tagebau Garzweiler, Rhein-Kreis Neuss, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, Zenit GmbH und WFMG - Wirtschaftsförderung der Stadt Mönchengladbach ist die Vernetzung des Zukunftsraums der Tagebaulandschaft Garzweiler mit der regionalen Wirtschaft und die Etablierung von Innovationsökosystemen, in welchen verschiedene Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen gemeinsam an der Förderung von Innovationen arbeiten.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung ist möglich unter dem Link: <https://innovation-valley.de/anmeldung-innovationsmonitor/>.

Die Einladungskarte mit weiteren Informationen sowie dem Programm ist als Anlage beigefügt.

Start-Ups aus dem Rhein-Kreis Neuss auf Erfolgskurs:

MaleUp GmbH gewinnt Founders League 2024 in München

Im Dezember 2023 pitchten die beiden Gründer Esad Alper und Joel Selzener der MaleUp GmbH noch im Finale im von Batch #4 bei Accelerate-RKN und gewannen die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €. Schon zwei Monate später pitchten die beiden nun bei der FoundersLeague in München vor tausend Zuschauern und der Jury, welche aus namenhaften Investoren und Unternehmern bestand – und gewannen erneut. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € sowie die Kontakte, die aus der Show entstanden sind, werden dem Neusser Start-up bei der weiteren Entwicklung helfen.

Weitere Informationen über die MaleUp GmbH sind unter <https://maleup.de/> zu finden.

Scrapbees GmbH sind erster Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss bei Scaleup NRW

Das Neusser Start-up Scrapbees GmbH mit dem Modell des Urban Mining, der Abholung und des Recyclings von Metallschrott sowie des Abbaus von Sekundärrohstoffen im überwiegend städtischen Raum, wird seit ihrer Gründung 2020 eng von der Kreiswirtschaftsförderung gefördert. Der Rhein-Kreis Neuss unterstützte die ScrapBees GmbH bereits bei ihrer Teilnahme am Ignition Förderprogramm 2020 des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland. 2023 erhielt das junge Unternehmen zudem eine Förderung aus dem Kreisprogramm INNO-RKN zur Implementierung eines Algorithmus für eine dynamische Routenplanung in Echtzeit und waren unter den zehn Finalisten des OUT OF THE BOX.NRW Start-up-Wettbewerbs 2023 des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW.

Nun zählen die ScrapBees zum dritten Batch des Förderprogramms Scale-Up.NRW und nutzen das Programm zur weiteren Skalierung des Unternehmens. Sie sind der erste

Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss, dem es gelungen ist, in das Scale-Up.NRW-Förderprogramm des Landes aufgenommen zu werden. Mehr als 200 Start-ups haben in dieser Runde ihr Interesse am Skalierungsprogramm bekundet. Nach Überprüfung der Teilnahme Kriterien wurden insgesamt 55 Teams für den Bewerbungsprozess zugelassen, von denen rund 30 Start-ups zu Tiefeninterviews eingeladen wurden. Anschließend entschied eine Jury über die finalen 13 Start-ups der dritten Kohorte. Zentrale Programmbausteine des landeseigenen Skalierungsprogramms sind Mentoring von Gründungspersönlichkeiten sowie Branchenexpertinnen und -experten, Themen-Workshops und Peer2Peer-Learnings. Zudem helfen internationale Anlauf- und Startpunkte, sogenannte Softlanding Pads, beim Eintritt in neue Märkte. Das Programm wird von der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH gemeinsam mit der Start2 Group GmbH umgesetzt. Weitere Informationen über die Scrap Bees GmbH sind unter <https://schrottbienen.de/> zu finden.

Wirtschaftsförderung trifft Unternehmen:

Firmenbesuch beim Unternehmen ClayTec in Korschenbroich

Nachhaltigkeit und ökologisch bauen – wie das zusammenpasst, zeigte das Unternehmen ClayTec GmbH & Co. KG Lehmbaustoffe in ihrer Betriebsstätte in Korschenbroich. Die Firma hat sich dem klimafreundlichen und nachhaltigen Baustoff Lehm verschrieben. Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Wirtschaftsförderer Robert Abts besuchten das innovative Unternehmen und tauschten sich mit Geschäftsführer Peter Breidenbach über die nachhaltige Impulssetzung durch die ökologischen Bauprodukte auf einem wachstumsstarken Zukunftsmarkt und die Dienstleistungsangebote der Kreis-wirtschaftsförderung aus.

Das Unternehmen wurde vor rund 40 Jahren gegründet und entwickelte sich von einem traditionellen Handwerksbetrieb zu einem auf Lehmbaustoffe spezialisierten Materialproduzenten. Am Standort Korschenbroich ist die ClayTec GmbH & Co. KG auf die Produktion von Lehmbauplatten im solaren Trocknungsverfahren spezialisiert. Die benötigten Rohstoffe kommen aus der Region. Jährlich können hier rund 40.000 Quadratmeter Lehmbauplatten als Baustoff produziert werden.

In der Betriebsstätte in Korschenbroich ist ein Entwicklungs- und Testlabor angegliedert. Im Rhein-Kreis Neuss findet das Unternehmen die optimalen Voraussetzungen für die neuartige solare Trocknung von Lehmbaustoffen vor. Perspektivisch soll die Produktion vor Ort deutlich ausgeweitet werden.

Firmenbesuch beim Unternehmen Yakult in Neuss

Die Kreiswirtschaftsförderung und das global tätige Unternehmen Yakult mit Deutschland-Zentrale in Neuss wollen ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen. Ziel ist es, Innovationen am für die Lebensmittelwirtschaft bedeutsamen Standort Rhein-Kreis Neuss voranzutreiben. Der neue Yakult-Geschäftsführer Volker Baltes und Astrid Heißler, zuständig für die Unternehmenskommunikation, hatten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Robert Abts, den Leiter der Kreiswirtschaftsförderung, zu Gast und erörterten mit ihnen Wege stärkerer Kooperation.

Derzeit wird ein Lebensmittel-Launch-Center als Kooperation zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Hochschule Niederrhein geplant. Hierbei soll ein Ort der Vernetzung von verschiedenen Akteuren wie Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der Branche geschaffen werden, um innovative Projektideen voranzutreiben. Yakult zeigte sich zur Teilnahme an dem Center bereit und ist auch an einer Vernetzung mit hiesigen Start-ups aus dem Lebensmittelbereich interessiert.

Yakult ist ein japanischer Konzern mit einem breiten Produktangebot – neben der Erzeugung probiotischer Drinks ist er auch in der Kosmetik und in medizinnahen Bereichen tätig.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Kursprogramm 1-2024: Neues Halbjahres-Programm mit vielen Angeboten für Jugendliche im MINT-Bereich

Gemeinsam mit den Partnerunternehmen und Hochschulen konnte ein abwechslungsreiches zdi-Programm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt werden. Die Workshops ermöglichen den jungen Menschen Experimente und Einblicke in MINT-relevante Themengebiete direkt bei Unternehmen, Handwerksbetrieben (Kursreihe #meisterlich) oder der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

Programmieren, die Elektrotechnik oder die Arbeit mit Aluminium kennenlernen und Windkraft live erleben – dies sind nur einige Themen der Kurse, die das Netzwerk Zukunft durch Innovation (zdi) in den nächsten Monaten für Jugendliche anbietet.

Lehrkräfte können zudem außerschulische MINT-Workshops für den Klassenverbund buchen, dazu gehören zum Beispiel: Mobiles Schülerlabor der HSD zu Themen der Energiewende, Digital Storytelling, Schulgarten/Umweltbildung und Grundlagen der App Entwicklung.

Alle Workshops sind kostenlos und die Teilnehmenden erhalten Einblicke in interessante Berufsbilder und deren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Mehr Infos unter: www.mint-machen.de

Das Programm wird an alle weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss sowie in digitaler Form an die Elternpflegschaftsvertreter zur Weiterleitung an die Eltern verschickt. Das zdi-Kursprogramm 1-2024 ist als Anlage beigefügt.

5. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Japanische Unternehmen besichtigen Rhei-Kreis Neuss und nutzen die Vernetzung mit hiesiger Unternehmerschaft

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung zwischen der Stadt Tokio und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2021 der erste Schritt getan, um klein- und mittelständische Unternehmen beim Markteintritt sowohl in Deutschland als auch in Japan zu unterstützen.

Zur Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen nach Japan empfing die Wirtschaftsförderung im Januar und Februar 2024 jeweils eine Unternehmerdelegation aus Ota City, Tokio und der Stadtregierung Tokio.

Kreiswirtschaftsdezernent Dr. Martin Stiller hob bei der Begrüßung der Delegation aus Ota City die Bedeutsamkeit der Handelsbeziehungen nach Japan hervor. Zur vertiefenden Vernetzung mit der Unternehmerschaft im Rhein-Kreis Neuss besuchte die Delegation Zerspanungstechniker Pre-Wa-Tec in Rommerskirchen, das Halbleiter-Robotik Unternehmen AES motomation in Kaarst sowie den Spezialkamerahersteller IKEGAMI in Neuss. Die Zusammenarbeit mit Ota City wird, u.a. mit der Zielsetzung Neuansiedlungen und Kooperationsanbahnungen zwischen japanischen Unternehmen und der Unternehmerschaft im Rhein-Kreis Neuss zu fördern, verstetigt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte im Februar eine weitere Delegation bestehend aus Regierungsvertretern Tokios und zwei ansiedlungsinteressierten japanischen Unternehmern im Kreishaus. Die Wirtschaftsförderung stellte ihr Unterstützungsnetzwerk für internationale Unternehmen vor und informierte bei einer Hafentour unter Leitung von Herrn Thomas Düttchen von den Neuss-Düsseldorfer Häfen über die Wirtschaftsstruktur. Der Fokus der Tour lag auf der Vorstellung potenzielle Partner für die japanischen Unternehmen.

6. Tourismusförderung

Kultur- und Freizeitführer des Rhein-Kreises Neuss 2024

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH hat in Zusammenarbeit mit der Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH die 16. Auflage des Kultur- und Freizeitführers herausgegeben.

Die 64 Seiten starke, reich bebilderte Publikation enthält Porträts der acht kreisangehörigen Kommunen sowie unterschiedliche Themenschwerpunkte, so dass der Lesende je nach Interesse und Vorliebe Informationen schnell findet. Das Thema Radfahren ist erneut Kernthema und stellt verschiedene Themenradrouten, das Knotenpunktsystem und besondere radtouristische Angebote in den Mittelpunkt.

Die Auflagenhöhe beträgt 10.000 Exemplare. Der Kultur- und Freizeitführer liegt in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich, in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen, in Tourist-Informationen, in den Radstationen sowie in vielen Kultur-, Freizeit- und Hotelbetrieben kostenfrei zur Mitnahme aus. Zudem wird die Broschüre bei Anfragen nach touristischem Infomaterial versandkostenfrei verschickt sowie auf Messen und Veranstaltungen an interessierte Leserinnen und Leser verteilt.

Der Kultur- und Freizeitführer 2024 kann angefordert werden bei Tourismusförderin Steffi Lorbeer per E-Mail an tourismus@rhein-kreis-neuss.de und steht zum als Download auf www.rhein-kreis-neuss.de/kuf bereit.

Die Anlagen zu den Berichten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (März - April 2024) sind abrufbar in Session unter

März	ZS5/4104/XVII/2024
April	ZS5/4263/XVII/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (März - April 2024) zur Kenntnis.